

Werk

Titel: Astronomische Mitteilungen

Ort: Braunschweig

Jahr: 1906

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0021 | LOG_0524

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Académie des sciences de Paris. Séance du 19 novembre. Grand'Eury: Sur les inflorescences des fougères à graines du Culm et du terrain houiller. — Le Ministre de l'Instruction publique informe l'Académie que le Dr. F. F. Lavtchinski doit se rendre l'été prochain au Kamtschatka, en mission, et qu'il se met à l'entière disposition des savants et explorateurs. — Le Secrétaire perpétuel signale l'Ouvrage suivant: „Structure et origine des grès du Tertiaire parisien“ par M. L. Cayeux. — P. Chofardet: Observations de la nouvelle comète (1906 g), faites à l'équatorial coudé de l'Observatoire de Besançon. — S. Lattès: Sur les courbes qui se reproduisent périodiquement par une transformation $(X, Y; x, y, y')$. — L. Remy: Sur une famille de surfaces hyperelliptiques du quatrième ordre. — Jean Becquerel: Sur une théorie des phénomènes magnéto-optiques. — P. Lemoult: Chaleur de combustion et de formation de quelques composés cycliques azotés. — P. Gaubert: Sur les cristaux isomorphes de nitrate de baryte et de plomb. — A. Conte et C. Vaney: Répartition de l'Anopheles maculipennis Meigen dans la région lyonnaise. — M. Kaufmann et H. Magne: Sur la consommation du glucose du sang par le tissu de la glande mammaire. — Gabriel Arthaud: Étude sur les variations de la masse du sang chez l'homme. — Romuald Minkiewicz: Sur le chromotropisme et son inversion artificielle. — Piettre et Vila: Le stroma des globules rouges. — G. Küss et Lobstein: Recherches expérimentales démontrant que l'antracose des poumons est due à l'inhalation et non à la déglutition des poussières atmosphériques. — Ch. Fouquet: Présence du spirochète pâle de Schaudinn dans le testicule d'un nouveau-né hérédo-syphilitique. — Charles Moureu et Robert Biquard: Sur le fractionnement des gaz rares des eaux minérales. Proportions d'hélium. — De Launay: L'hydrologie de la Dobroudja bulgare. — Albert Nodon adresse différentes „Observations se rapportant à une récente Communication de M. Gustave Le Bon“.

Vermischtes.

Durch mehrere Arbeiten über die Beziehungen der luftelektrischen zu den magnetischen Elementen angeregt, hat Herr Viktor Conrad die an der Wiener Zentralanstalt für Meteorologie angestellten fortlaufenden Beobachtungen der Elektrizitätszerstreuung mittels des Elster-Geitel'schen Apparates in der Weise untersucht, daß er zunächst Tagesmittel bildete und diese dann in Gruppen von 24, 25, 26, 27 und 28 Tagen ordnete. Die sich ergebenden Serienreihen wurden mit Hilfe der harmonischen Analyse behandelt. Die Amplituden der Sinusreihen $a_{24}, a_{25}, a_{26}, a_{27}, a_{28}$ verhielten sich wie 6,6:8,1:10,5:10,4:7,2, und die mit Hilfe der kleinsten Quadrate durch diese Punkte gelegte Kurve erreicht bei 26,2 Tagen ihr Maximum. Da dieser Wert mit dem Wert, der bei der Untersuchung der erdmagnetischen Elemente gefunden wurde, gut übereinstimmt, kann gesagt werden, daß die mit dem Elster und Geitel'schen Apparate in Wien gefundenen Zerstreuungswerte eine ausgesprochene Sonnenrotationsperiode haben. Bevor diese Ergebnisse definitiv publiziert werden, will Herr Conrad noch eine analoge Untersuchung mit den Beobachtungen in Kremsmünster anstellen. (Wiener akad. Anzeiger 1906, S. 350.)

Arbeiten ausländischer oder gar außereuropäischer Verfasser sind in deutschen Provinzialzeitschriften nicht allzu häufig. Darum wird die Mitteilung nicht ohne Interesse sein, daß ein japanischer Entomolog, Dr. S. Matsumura, jetzt Professor an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Sapporo (Japan), im letzten Hefte der „Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig“ (N. F. Bd. 11, S. 64–82) eine Zusammenstellung der Cicadinen der Provinz Westpreußen und des östlichen Nachbargebietes veröffentlicht hat. Das Verzeichnis weist 218 Arten auf. Fünf davon sind für die Wissenschaft neu und werden vom Verf. unter Beifügung von Abbildungen näher beschrieben. Sechs weitere Arten sind für die Fauna Deutschlands, eine von diesen (Delphax Boldi) für den ganzen europäischen Kontinent neu. 16 Arten endlich wurden vom Verf. nur in der

Provinz Westpreußen oder im östlichen Nachbargebiet, aber nicht in anderen Gebieten Norddeutschlands gefunden. — Unter den übrigen Abhandlungen des Heftes ist namentlich der achte Abschnitt der „Mineralogischen Untersuchungen über Bernstein“ von Dr. Paul Dahms zu nennen. Die Arbeit handelt über den Brechungsquotienten des Succinits und einige Erscheinungen, die sich bei der künstlichen Behandlung dieses Bernsteins zeigen. F. M.

Personalien.

Die Akademie der Wissenschaften in Wien ernannte zu wirklichen Mitgliedern den Hofrat Prof. Dr. Emil Zuckerkandl (Wien) und den Hofrat Prof. Dr. Ernst Ludwig; zu korrespondierenden Mitgliedern die Herren Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz (Graz), Prof. Dr. Josef Schaffer (Wien), Prof. Dr. Emil Müller (Wien) und Prof. Dr. Josef Herzig (Wien).

Ernannt: Die Privatdozenten an der Technischen Hochschule in Darmstadt Dr. A. Kolb und Dr. B. Neumann zu außerordentl. Professoren; — Dr. St. Petkoff zum außerordentl. Professor der Botanik an der Universität Sofia; — T. D. A. Cockerell zum Professor der systematischen Zoologie an der University of Colorado; — Dr. Saul Epstein zum außerordentl. Professor der Mathematik an der University of Colorado.

Gestorben: Am 3. Dezember in Heidelberg der ordentl. Professor der Botanik Geh. Hofrat Dr. Ernst Pfitzer, 61 Jahre alt; — in Zürich der Physiker Dr. August Weillmann.

Astronomische Mitteilungen.

Auf einer photographischen, mit einem einzölligen Objektiv gemachten Aufnahme vom 5. Dezember 1905 hat nach Zirk. 121 der Harvard-Sternwarte Miss Leavitt einen Stern 9,7. Gr. im Sternbild Vela (Argo) gefunden, von dem auf 127 früheren Aufnahmen derselben Gegend seit 1889 nichts zu sehen ist. Bis Ende März 1906 blieb der Stern fast unverändert, Ende April war er auf 10,5. Gr. herabgegangen, stieg dann aber bis Mitte Juni auf 9,8. Gr., um hierauf sehr rasch abzunehmen; nach einer Aufnahme vom 2. Juli war er unter 11,2. Gr. gesunken. Aus der früheren Unsichtbarkeit und aus diesen Lichtschwankungen schließt Herr E. C. Pickering, daß der Stern eine Nova war.

Interessante Beobachtungen hat Herr C. W. Wirtz in Straßburg an dem sonnenfernen Kometen 1906b (Kopff) gemacht. Seine Schätzungen der Totalhelligkeit ergaben diese im März 1906 durchschnittlich gleich 11,0, im April 12,0, im Mai 13,0, und am 12. Juni 13,5. Gr., oder auf die Entfernungen (Sonne, Erde) des 3. März bezogen, 11,0, 11,5, 12,0 und 12,4. Gr. Eine schweifartige Ausströmung lag der Sonne zugewandt (Astron. Nachr. 173, 105). In gleicher Richtung hatte Herr Barnard am 40zölligen Yerkesrefraktor im März eine sternähnliche Verdichtung 14. Gr. beobachtet, deren Abstand vom Hauptkern am 24. März 4,7" und am 31. März 5,7" (9000 und 11000 km) betrug.

Sternbedeckungen durch den Mond, sichtbar für Berlin:

19. Dez.	E. d. = 6 h 1 m	A. h. = 6 h 45 m	γ Capric.	4. Gr.
25. "	E. d. = 12 12	A. h. = 13 19	μ Ceti	5. "
28. "	E. d. = 10 56	A. h. = 12 19	m Tauri	5. "
29. "	E. d. = 14 48	A. h. = 15 56	χ^4 Orion.	5. "

Im gegenwärtigen Lichtmaximum ist Mira Ceti zu ganz ungewöhnlicher Helligkeit (2. Gr.) angestiegen; Herr E. Hartwig in Bamberg hat den Stern Mitte November schon gleich α Ceti gesehen.

Anfang Januar wird der Planet Venus als Morgenstern seinen größten Glanz erreichen. Es wird dann leicht sein, den Planeten auch noch längere Zeit nach Sonnenaufgang mit freiem Auge zu beobachten, wenn man sich vorher seine Stellung am Himmel gemerkt hat.

Eine erste Berechnung der Bahn des Kometen Metcalf, 1906 h, durch Herrn Ebell hat Elemente geliefert, die einige Ähnlichkeit mit denen der periodischen Kometen Faye und Wolf zeigen. A. Berberich.

Für die Redaktion verantwortlich
Prof. Dr. W. Sklarek, Berlin W., Landgrafenstraße 7.